


Vereinigte Kunstanstalten A.-G.
München
 Kaulbachstrasse 51a.

✱

**Alpine
Majestäten
und
ihr Gefolge.**

✱

**Die Gebirgswelt der
Erde in Bildern.**
 Monatlich 1 Heft im Format 45:30 cm
 mit ca. 24 feinsten Ansichten aus der
 Gebirgswelt auf Kunstdruckpapier.
 Preis des Heftes 1 M. ord.
 12 Hefte bilden einen vollständigen, für
 sich abgeschlossenen Jahresband.

MÜNCHEN, im Juni 1902

P. P.

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir wieder eine grosse Auflage illustrierter Prospekte über unser monumentales Bilderwerk

„Alpine Majestäten und ihr Gefolge“

haben herstellen lassen.

Jetzt zur Reisesaison dürfte sich Ihnen die denkbar günstigste Gelegenheit bieten, durch zweckmässige und sorgfältige Verteilung unserer schönen Prospekte Ihren Abonnementkreis um ein bedeutendes zu vergrössern. Hat es sich doch im Vorjahre gezeigt, dass gerade während der 3 Sommermonate die Auflage unserer „Alpinen Majestäten“ um nahezu 3000 Exemplare gestiegen ist.

Wir stellen Ihnen die Prospekte in unbeschränkter Anzahl zur Verfügung, müssen natürlich aber auch auf Ihr Entgegenkommen rechnen. Die kleine Mühe, die Sie sich verursachen, dürfte sicher von dem schönsten Erfolge gekrönt werden.

Bestellzettel sind dem Börsenblatt beigegeben und bitten wir zu verlangen.

Hochachtend

**Vereinigte Kunstanstalten
A.-G.**

VERLAG VON JUSTUS PERTHES IN GOTHA.

Soeben erschien:

CARTE DE FRANCE

d'après la Carte Murale de Sydow-Habenicht

(Z) adaptée à l'Enseignement du Français
 par
DR. GEORG REICHEL.

Neun Blätter im Massstabe von 1:750000.

Format: 147 Centimeter hoch
und 168 Centimeter breit.

Bezugsbedingungen:

10.— ord., 7.50 no., aufgezogen in Mappe: 15.— ord., 11.25 no., aufgezogen mit Stäben: 18.— ord., 13.50 no., desgl. lackiert: 21.— ord., 15.75 no. Freixemplare: In feste Rechnung 13/12; gegen bar 7/6.

Das Aufziehen der Freixemplare wird berechnet.

Eins der wichtigsten, ja man darf sagen, ein unentbehrliches Anschauungsmittel bei der Behandlung der französischen Lektüre ist die **Landkarte von Frankreich**. Soll der Schüler in französische Kultur- und Volkskunde eingeführt werden, so ist es unerlässlich, dass er zunächst eine deutliche Anschauung des Landes gewinne und dass es ihm ermöglicht werde, durch beständige Betrachtung der Karten den durch die Lektüre vermittelten Begriffen die notwendige Klarheit und Festigkeit der Anschauung zu geben. Von diesem Gesichtspunkte aus hoffe ich, dem französischen Unterricht in der Reichel'schen Karte ein notwendiges und brauchbares Anschauungs- und Lehrmittel zu bieten.

Ich bitte diese Karte allen Lehranstalten, an denen französischer Unterricht erteilt wird, zur Ansicht vorzulegen. Prospekte stehen zu Diensten.

Gotha, 27. Juni 1902.

JUSTUS PERTHES.